

Antrag der Linken Liste

Solidarität mit dem VVN-BDA

Das Studierendenparlament der Humboldt Universität erklärt sich solidarisch mit dem "Verein der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen". Wir fordern den Berliner Senat dazu auf, sich dafür einzusetzen dessen Gemeinnützigkeit wieder anzuerkennen. Diese ist uns als Studierenden an der Humboldt Universität besonders wichtig, da sich sowohl unter den Tätern als auch Opfern der Herrschaft der NSDAP Studierende, Mitarbeiter*innen und Professor*innen der Humboldt Universität befanden.

Die Wichtigkeit wird insbesondere dadurch deutlich, dass die HU eine tragende Rolle im NS gespielt hat, indem nicht nur nationalsozialistische und faschistische Studierende der "Deutschen Studierendenschaft" die Bücherverbrennung von unerwünschten Autor*innen am 10. Mai 1933 durchgeführt haben. Der Nationalsozialismus und seine Methoden der industriellen Vernichtung europäischer Jüdinnen und Juden sowie politischer Gegner_innen, wurde nicht zuletzt an Universitäten vorbereitet und durch vermeintliche Wissenschaft legitimiert.

Antifaschismus ist gemeinützig und sollte die Aufgabe aller Mitglieder der Studierendenschaft sein, somit ist es auch unsere Aufgabe, den VVN-BDA zu unterstützen.

Begründung: erfolgt mündlich